

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus.
Bitte beachten Sie die „Hinweise Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ auf der Rückseite.



Tag der Antragstellung	Dienststelle	Eingangstempel
	Fachdienst	

Zuständige/r Fallmanager/in (evtl. Aktenzeichen) Familien- und Vorname Antragsteller/in (Tel.-Nr. für Rückfragen)

A. Persönliche Daten zur/zum Leistungsberechtigten (Kind)

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____ Adresse _____

Die/Der Leistungsberechtigte besucht eine allgemein-/berufsbildende Schule -die Klasse/Jahrgangsstufe
 eine Kindertageseinrichtung
 eine andere Einrichtung (Privatschule o.ä.)

Name der Schule / Kita / Einrichtung _____ Anschrift der Schule / Kita / Einrichtung _____

Rechtsgrundlage / leistungsberechtigter Personenkreis (bitte ankreuzen!):

- Empfänger/in von Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) oder AsylbLG
- Empfänger/in von Leistungen nach dem SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, GruSi / HLU)
- Empfänger/in von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) ab Mon./Jahr _____ > bitte aktuellen Bescheid beifügen!
- Empfänger/in von Kinderzuschlag durch die Familienkasse (§ 6 BKGG) ab Mon./Jahr _____ > bitte akt. Bescheid beifügen!

Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII / § 6 BKGG beantragt:

- für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung
- für mehrtägige Klassenfahrten
(Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrten vorlegen.)
- für Schülerbeförderung > ab der 11. Schulklasse bei einer Entfernung von mehr als 3 km zwischen Wohnort u. Schule
(Bitte Zahlungsnachweise / Schreiben über Schülerticket ab Monat / Jahr _____ o.ä. beifügen!)
- für eine ergänzende angemessene Lernförderung
(Bitte reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf“ sowie die letzten beiden Zeugnisse in Kopie ein.)
- für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C.)
- zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Verein, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)
(Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter D.) Nachweise Mitgliedsbescheinigung o. ä. beifügen
- für Schulbedarf (Schulranzen, Bücher, Stifte) mein Kind ist noch nicht schulpflichtig

B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

- Für die unter A. genannte Person wird ein **Zuschuss von Dritten** (z.B. vom Kreis oder Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ Euro monatlich gewährt.
- Es wird **kein** Zuschuss von Dritten gewährt.

C. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

- Die unter A. genannte Person nimmt ab Monat / Jahr _____ regelmäßig in der Schule / Kita am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.
- Bitte fügen Sie unseren Nachweisbogen über die mtl. Kosten bei (oder die Rechnung des Caterers bzw. Aufstellung der Schule mit Anzahl der eingenommenen Mahlzeiten).

D. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter A. genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität / Freizeit teil:

Aktivität / Vereinsmitgliedschaft _____ Name und Anschrift des Leistungsanbieters / Vereins _____

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro einmalig im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei.

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.

Die umseitigen Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort / Datum _____ Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller _____ Ort / Datum _____ Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des/der Leistungsberechtigten _____

Wichtig! Bei **Wohngeld- bzw. Kinderzuschlagsleistungsbezug** bitte die **Anlage zum Antrag WoG/KiZ** beifügen!

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird, kann aber – z.B. bei Freizeiten i.S.d. § 28 Abs. (7) SGB II – gegebenenfalls auf den Beginn des Gewährungszeitraumes zurückwirken.

Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff „Kindertageseinrichtung“ sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt D) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

Klassenfahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen (Achtung, der Schul- und Wanderlass des Hess. Kultusministeriums ist zu beachten und auch für die durchführenden Schulen maßgeblich und rechtlichverbindlich!) als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

Schülerförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden (ein Fußweg bis zu 3 km einfache Strecke ist in Hessen zumutbar).

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck „Lernförderung“ bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits durch vorrangig Verpflichtete erfolgt.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule / Kindertageseinrichtung

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin / der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Zudem fügen Sie bitte Nachweise über die Häufigkeit der Inanspruchnahme der Verpflegung Ihres Kindes bei.

Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.